

# Tiroler Wanderhändler (1775)

## Kurzbeschreibung

Bei den Tiroler Wanderhändlern erhielt man nicht nur Waren aller Art, sondern auch Neuigkeiten aller Art. Auf ihren saisonalen Wanderungen über ganz Mitteleuropa elite ihnen ihr guter Ruf als Händler stets voraus. Mitunter war „Tiroler“ in der Frühen Neuzeit im ganzen deutschen Sprachraum ein Synonym für „Händler“. Die Tiroler Händler stammten meist aus den klein- bis unterbäuerlichen Schichten. Während ihrer monatelangen Abwesenheit von zuhause bewirtschafteten ihre Frauen und Kinder den Hof. Der hier gezeigte Tiroler Wanderhändler ist mit Teppichen abgebildet, die neben Handschuhen, Schnitzereien, Vögeln, Delikatessen und Spielwaren zum unvergleichlich breiten Warenangebot gehörten, welches die Tiroler Wanderhändler allerorts zu gern gesehenen Gästen machte.

## Quelle



Quelle: Tiroler Teppichhändler aus dem Brand'schen Kaufruf, Wien 1775.

Wissenssammlungen/ABC\_zur\_Volkskunde\_Österreichs/Wanderhändler\_Tiroler, [https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/ABC\\_zur\\_Volkskunde\\_%C3%96sterreichs/Wanderh%C3%A4ndler%2C\\_Tiroler](https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/ABC_zur_Volkskunde_%C3%96sterreichs/Wanderh%C3%A4ndler%2C_Tiroler)

Empfohlene Zitation: Tiroler Wanderhändler (1775), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-149>> [29.01.2023].